

Mehr als 1500 Besucher bei siebter Wolfsheulnacht in der „Alten Fasanerie“

Hanau-Klein-Auheim. Die drei Polarwölfe Ayla, Scott und Khan und ihre vor 15.000 Jahren domestizierten Artgenossen standen bei der 7. Auflage der großen Wolfsheulnacht, die am Wochenende mehr als 1500 Besucher aus der Region in den Wildpark „Alte Fasanerie“ lockte, im Mittelpunkt.

Im Vorfeld des mit großer Spannung erwarteten Wolfsheulens fanden auf der Festwiese zwei Stunden lang zahlreiche interessante Vorführungen mit besonders ausgebildeten und trainierten Hunden statt. Den Auftakt machten die Agility-Freunde Hanau. Mit von der Partie war auch die Rettungshundestaffel Main-Kinzig, die als größte Staffel in Hessen im Rahmen einer beeindruckenden Vorführung zeigte, wie ausgebildete Vierbeiner bei Katastropheneinsätzen bei der Rettung und Bergung von Menschen helfen.